

B.5

BERATUNGSKOMPETENZ QUERTHEMA B

GOLDENE REGELN DES BERATUNGSGESPRÄCHS

- Beratung ist freiwillig: der Ratsuchende wünscht sich die Unterstützung.
- Das Anliegen des Ratsuchenden steht im Mittelpunkt des Gesprächs.
- Danke und lobe den Ratsuchenden für den Mut, sich Dir anzuvertrauen
- Achte auf Deine (Körper-) Sprache & formuliere positiv
- Denk an Deine Beratungsgrenzen, ziehe notfalls eine Beratungslehrkraft hinzu
- Berate lösungs- und zielorientiert

MÖGLICHE GESPRÄCHSABFOLGE DER BERATUNG

1. Ratsuchender beschreibt das Problem.
2. Beratender hört zunächst zu und gibt anschließend die Fakten in eigenen Worten wieder.
3. Die Problempunkte hält der Beratende schriftlich fest.
4. Beratender fragt, welche eigenen Lösungen sich der Ratsuchende schon überlegt hat und welche er für sinnvoll hält.
5. Gemeinsam werden Lösungen gesucht, aufgeschrieben und visualisiert.
6. Die nächsten Schritte werden geklärt und ggf. ein neuer Termin vereinbart.